

Niederschrift Nr. 23
über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Verkehr, öffentliche
Sicherheit und Kleingartenwesen der Stadt Schwentimental
am Montag, den 07.06.2022 um 19.00 Uhr
im Rathaus, großer Bürgersaal, Theodor Storm Platz 1, 24223 Schwentimental

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.09 Uhr

Der Vorsitzende, Herr Ramm, eröffnet die Sitzung des Ausschusses, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung vom 25.05.2022 form- und fristgerecht zugegangen ist.

Anwesend sind:

1. Herr Christian Ramm (Vorsitzender)
2. Frau Sarah Lossau
3. Frau Hannelore Malterer
4. Herrn Christoph Ache
5. Herr Eduard Ehrig
6. Frau Sandra Schneider
7. Herr Joachim Harting
8. Herr Daniel Senfelds für Herrn Sebastian Lies
9. Herr Jan Voigt

Anwesend, aber nicht stimmberechtigt:

1. Herr Thomas Haß (Bürgermeister)
2. Frau Martina Hansen (Büroleiterin)
3. Frau Nadja Yigit (stv. Amtsleiterin)
4. Herr Klaus Uhde (Protokollführer)
5. Herr Herbert Steenbock TOP 9 19:00 – 20:22 Uhr
6. Referent Herr Sturm vom Büro Stationova zu TOP 3 Ride & Bike Anlage am Bahnhof (bis 19:30 Uhr per Videokonferenz zugeschaltet)
7. Frau Amelie Hahn (FÖJ) zu TOP 4 Stadtradeln 2022
8. Herr Heinz Schwarze (Komitee gegen den Vogelmord e.V.; Froschland e.V. Amphibienschutz)
9. Frau Annette Hinz (BUND)
10. Herr Josch Geertz (Umweltberatung Schwentimental zu TOP 13)
11. Frau Jorid Behn (KN)

Öffentlichkeit:

14 Zuhörer/innen

Des Weiteren stellt Herr Ramm fest, dass zu Beginn der Sitzung 9 Ausschussmitglieder anwesend sind. Damit ist der Ausschuss beschlussfähig.

Es werden folgende Änderungen zur Tagesordnung beantragt, so dass wie folgt beraten werden soll:

Die Beschlussvorlage unter TOP 11 Ausgleichsflächen Hier: Pflege und Bewirtschaftung (BV 076/2022).

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift über die Sitzungen des Ausschusses vom 28.03.2022
3. Bike und Ride Anlage am Bahnhof;
Hier: Festlegung der Variante, Bereitstellung der finanziellen Mittel (BV 081/2022)
4. Stadtradeln 2022
Hier: Auswertung und Ehrung der Gewinner/der Teams
5. Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Ortswehrführers der FF Raisdorf (BV 082/2022)
6. Verkehrsüberwachung in Schwentimental;
Hier: Bericht sowie Verabschiedung des bisherigen Mitarbeiters und Vorstellung des neuen Mitarbeiters
7. Vorstellung der durch die Geschwindigkeitsmessgeräte erfassten Daten (SM 083/2022)
8. Schulwegsicherung in Schwentimental (BV 084/2022)
9. Radwegekonzept;
Hier: Fahrradschutzstreifen Preetzer Chaussee / Klausdorfer Straße (SM 089/2022)
10. Lichttechnische Sanierung der Außensportanlagen,
hier: LED-Beleuchtung (SM 090/2022)
11. Ausgleichsflächen
Hier: Pflege und Bewirtschaftung (BV 076/2022)
12. Sperrung Rönner Weg
Hier: dauerhafte Sperrung (BV 086/2022)
13. Tätigkeitsbericht und Jahresabrechnung 2021 Umweltberatung Schwentimental (SM 073/2022)
14. Mitteilungen und Anfragen (SM 075/2022; SM 088/2022)

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Top 1: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen aus der Bürgerschaft gestellt.

TOP 2: Niederschrift über die Sitzungen des Ausschusses vom 28.03.2022

Die Niederschriften der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Verkehr, öffentliche Sicherheit und Kleingartenwesen der Stadt Schwentimental vom 31.01.2022 werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

TOP 3: Bike und Ride Anlage am Bahnhof; Hier: Festlegung der Variante, Bereitstellung der finanziellen Mittel (BV 081/2022)

Herr Haß und Herr Ramm begrüßen den per Videokonferenz zugeschalteten Planer Herrn Sturm. Dieser stellt die Varianten der Ride & Bike Anlage am Bahnhof vor. Hierbei kristallisieren sich die Vorzugsvarianten 3 oder 5 heraus.

In einer sich anschließenden Diskussion werden Vor- / Nachteile einer Doppeltechnik abgewogen. Eine zukunftsorientierte Planung der Stellplatz-Bedarfe wird befürwortet. Eine Förderung ist bis zu 95% der Investitionskosten möglich. Bei einer Anpachtung des zusätzlich benötigten privaten Grundstückes beläuft sich der Pachtzins ca. 450,- Euro pro Jahr. Eine Umsetzung der Ausführung erfolgt mit dem neuen Rahmenvertragspartner der Nah SH, der mit dem neuen Dienstleister Fa. Höfer (Hannover) zusammen arbeitet.

Mit den Preiserhöhungen im Baubereich in den letzten Monaten von bis zu 30% sind aktualisierte Kostenkalkulationen erforderlich. Die Größenordnungen sind dennoch in Relation ohne eine Aktualisierung der Angebote vergleichbar.

Herr Sturm berichtet, sofern eine der Option Doppeltechnik vorgesehen werden soll, rechnet man als Faustzahl eine Größenordnung von ca. 20% Mehrkosten, die in Ansatz zu setzen sind. Zu einem späteren Zeitpunkt kann dann bei Stellplatzmehrbedarf durch Auswechslung der einfachen gegen doppelte Bügel der Mehrbedarf realisiert werden.

Es wird gemäß Änderung des Beschlusstextes (vgl. SM 081b/2022) folgender Beschluss gefasst.

Beschluss:

1.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen zum Bau einer Bike und Ride Anlage am Bahnhof fortzuführen und dabei die Variante 3c mit einer erforderlichen Höhe für eine Doppelstocktechnik zu Grunde zu legen.

2.

Die Verwaltung wird beauftragt, die dafür erforderlichen finanziellen Mittel zu kalkulieren und in erforderlicher Höhe bei der Aufstellung des Haushalts 2023 zu berücksichtigen.

3.

Die Verwaltung wird beauftragt, Förderanträge vorzubereiten und der NAH SH, der Deutschen Bahn und möglichen weiteren Fördermittelgebern zuzuleiten.

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 4: Stadtradeln 2022 Hier: Auswertung und Ehrung der Gewinner/der Teams

Frau Amelie Hahn (FÖJ'lerin) stellt die Ergebnisse des Stadtradelns 2022 (vgl. Anlage) vor. Im Anschluss werden Ehrungen (Urkunden) an die Teilnehmer*innen und Teams durch Herrn Ramm überreicht.

Platzierungen (Personen)

1. Florian Müller (stv. Lukas Müller)
2. Frank Lösel
3. Arne Peters

Platzierungen (Teams/Mannschaften)

1. Drehwürmer (Arne Peters)
2. SWG (Herbert Steenbock)

3. Grüne Welle (Dörte Stange)

Platzierungen (Radler nach Alter)

Jüngste Radlerin Blanca Stuelpnagel

Jüngster Radler Lukas Müller

älteste Radlerin Edelgard Licht

ältester Radler Wolfgang Baade

Bürgermeister Haß und Herr Ramm (Vors.) bedanken sich bei Frau Hahn für den reibungslosen Ablauf und Koordinierung des Projektes Stadtradeln 2022.

Frau Hahn bedankt sich im Ausschuss für ihre bald endende FÖJ-Zeit bei der Stadt Schwentinental.

TOP 5: Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Ortswehrführers der FF Raisdorf (BV 082/2022)

Herr Haß stellt die Beschlussvorlage (BV 082/2022) vor.

Beschluss:

Der am 13. Mai 2022 durch die Mitgliederversammlung erfolgten Wahl von Herrn Lars Schell zum stellvertretenden Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Raisdorf wird gemäß § 11 Abs. 3 des Brandschutzgesetzes Schleswig-Holstein zugestimmt.

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

**TOP 6: Verkehrsüberwachung in Schwentinental;
Hier: Bericht sowie Verabschiedung des bisherigen Mitarbeiters und
Vorstellung des neuen Mitarbeiters**

Herr Brinkmann verabschiedet sich als Verkehrsüberwacher und dankt der Stadtverwaltung und den Bürgern für den Rückhalt und die zahlreichen interessanten Bürgergespräche in den letzten drei Jahren. Sein Nachfolger ist Herr Ralf Riecken.

Herr Haß bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und wünscht einen verdienten Ruhestand. Es wird ein Präsentkorb überreicht.

Es folgt eine Kurzvorstellung von Herrn Ralf Riecken.

TOP 7: Vorstellung der durch die Geschwindigkeitsmessgeräte erfassten Daten (SM 083/2022)

Bürgermeister Haß stellt die Sachstandsmitteilung (SM 083/2022) vor.

TOP 8: Schulwegsicherung in Schwentimental (BV 084/2022)

Bürgermeister Haß stellt die Beschlussvorlage (BV 084/2022) vor, und streicht hierbei die Dringlichkeit und das Erfordernis eines sicheren Schulweges in beiden Ortsteilen heraus. Hierzu wurden in Elternrunden zusammen mit Schule und Verwaltung Lösungsansätze skizziert, wie z.B. die Einrichtung eines Schulexpresses, Elternrouten, Verschiebung Halteverbotszeichen, zweiten Zebrastreifen etc.. Herr Haß gibt die Info, dass der Schulausschuss dem Beschluss einstimmig gefolgt ist.

Nach angeregter Diskussion über:

- Schlechte Busverbindung zwischen den Ortsteilen ab 7:30 Uhr (Klärung erfolgt durch die Verwaltung mit den Verkehrsbetrieben Plön)
- Ein Ausschussmitglied bittet um Überprüfung mit mobilem Geschwindigkeitsmessgerät nach einem halben oder ganzen Jahr, um die Geschwindigkeitssituation im Bereich der Schulen zu untersetzen.
- Es tritt die Frage auf, wie viele Schüler heute mit dem Fahrrad zur Schule kommen. Herr Haß erwidert auf die Frage der Kinderzahlen, die mit dem Fahrrad zur Schule kommen, dass die Schulwegsicherung im Rahmen der Veloroutenplanung integriert wird und sich im Radwegekonzept niederschlägt.
- Während der Coronazeit konnten Fahrradpässe für die dritten und vierten Klassen nicht durchgeführt bzw. Prüfungen nicht abgenommen werden. Das birgt eine zusätzliche Unsicherheit im Straßenverkehr. Die Schulen werden durch die Verwaltung gebeten, die Versäumnisse nachzuholen.

Es wird folgender Beschluss zur Abstimmung gebracht.

Beschluss:

Zur Verbesserung der Verkehrssituation im Bereich der Astrid-Lindgren-Schule wird die Verwaltung gebeten

- a) gemeinsam mit der Schule ein Elternbrief zu dem Themen Elternexpress und Nutzung des Parkstreifens in der Dorfstraße zu entwerfen
- b) Über eine Beschilderung auf die Wendemöglichkeit vor der Schwentinehalle hinzuweisen.
- c) Hier fehlt die Elternroute am Aubrook

Zur Verbesserung der Verkehrssituation vor dem Schulzentrum am Schwentinepark wird die Verwaltung gebeten

- a) gemeinsam mit der Schule ein Elternbrief zu dem Thema Schulexpress zu entwerfen
- b) das bestehende eingeschränkte Halteverbot zwischen dem Zebrastreifen und der Straße Zur Schwentine in ein absolutes Halteverbot umzuwandeln.
- c) Die Schaffung einer zweiten Fußgängerquerung in Form eines Zebrastreifens zwischen dem Kinder- Schülerhaus und der Uttoxeterhalle bei der Verkehrsaufsicht des Kreises Plön zu beantragen
- d)

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

**TOP 9: Radwegekonzept;
Hier: Fahrradschutzstreifen Preetzer Chaussee / Klausdorfer
Straße (SM 089/2022)**

Bürgermeister Haß stellt die Sachstandsmitteilung (SM 089/2022) vor und erläutert den Kontext. Ingenieurbüro Levsen (Heikendorf) empfiehlt eine komplette Sanierung des 1,2 km langen Abschnittes, da neben der Fahrbahndecke auch die Entwässerung in Teilabschnitten verbesserungsbedürftig ist. Es wird von einer sog. „Flickschusterei“ dringendst abgeraten. Die Fahrbahnbreite von 10 m gibt die Möglichkeit, nach einer Straßensanierung entsprechende Fahrradschutzstreifen anzulegen.

Es schließt sich eine Diskussion Fahrradweg vs. Schutzstreifen im Kontext Sicherheit der Fahrradverkehrsteilnehmer an.

Ein zweiter Schutzstreifen in jede Richtung könnte mehr Sicherheit bringen. Es wird auf die Einbuchtungen im Schutzstreifen hingewiesen wie es z. B. in Kiel häufig der Fall ist, die ein Sicherheitsrisiko in sich bergen.

Die Verwaltung wird um Prüfung gebeten, aktuelle Zahlen zu erheben, eine Vor-Prüfung der Fördermöglichkeit durchzuführen und die Fakten in einem der nächsten Ausschusssitzungen vorzustellen und zur Beratung vorzulegen.

**TOP 10: Lichttechnische Sanierung der Außensportanlagen,
hier: LED-Beleuchtung (SM 090/2022)**

Frau Hansen (Büroleiterin) stellt die Sachstandsmitteilung (SM 090/2022) vor und ergänzt, dass eine Beschlussvorlage folgt, sobald aktuelle Zahlen seitens des Ingenieurbüros vorgelegt werden.

**TOP 11: Ausgleichsflächen
Hier: Pflege und Bewirtschaftung (BV 076/2022)**

Herr Uhde stellt die Notwendigkeit und Verpflichtung der Pflege und Bewirtschaftung der Ausgleichsflächen und Biotope im Stadtgebiet anhand der Beschlussvorlage (BV 076/2022) dar. Ein Teil der Flächen wird in Eigenregie gepflegt, ein größerer Anteil wird zukünftig vergeben und ein weiterer kleinerer Anteil kann durch ehrenamtliche engagierte Naturschützer gepflegt werden.

Herr Haß ergänzt, dass die Kapazitätsauslastung des Bauhofes erreicht ist, sodass entweder personell und maschinell aufgestockt werden muss oder Outsourcing über Fremdvergabe an externe Dienstleister stattfindet.

Teilweise überschneiden sich zeitlich gebundene Aufgaben wie z.B. (Winterdienst und Knickpflege), die zeitgleich mit Regiekräften nicht ausgeführt werden können, ergänzt Herr Uhde.

Beschluss:

Der Ausschuss unterstützt die künftige Pflege der Ausgleichsflächen und Biotope im Stadtgebiet und empfiehlt den Ausschüssen für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen (SWS) dem Hauptausschuss (HA) sowie der Stadtvertretung (SV),

- a) die Mittel in Höhe von 38.000 Euro für die Einzäunungsmaßnahme am Klosterteich als investive Maßnahme in den 1. Nachtragshaushalt 2022 aufzunehmen und
- b) für die Biotop- und Ausgleichsflächen-Pflege 20.380,83 Euro in den Haushalt 2023 einzustellen.

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 12: Sperrung Rönner Weg Hier: dauerhafte Sperrung (BV 086/2022)

Bürgermeister Haß stellt die Beschlussvorlage zur dauerhaften Sperrung des Rönner Weges (BV 086/2022) vor. Mit einer Karte und zahlreichen Bildern des Wegabschnittes wird dem Ausschuss die Problematik zwischen Arten- und Menschenschutz deutlich. Durch Begegnungsverkehr kam es in der Vergangenheit bis heute zu zahlreichen brenzligen Situationen. Es ist ein Entwidmungsverfahren (Verwaltungsakt) mit vorheriger öffentlicher Beteiligung durchzuführen. Über Auslegung werden Nachbargemeinden und Betroffene entsprechend beteiligt, sodass eine dauerhafte Sperrung durchgeführt werden kann. Die Verkehrsaufsicht hat sich das bereits im Vorfeld angesehen und über den Weg der Endwidmung „grünes Licht“ signalisiert.

Der Betrieb und Zugang wird auch bei einer dauerhaften Sperrung für Land- und Forstwirtschaft, alle Rettungskräfte sowie für den Krooger-Waldlauf möglich sein, ergänzt Herr Uhde. Ein entsprechender Schlüssel wird an diese befugten Personenkreise ausgegeben.

Herr Ramm erteilt dem anwesendem Bürger Herrn Heinz Schwarze (Vors. Komitee gegen den Vogelmord e.V. und Froschland e.V.) das Wort. Herr Schwarze berichtet aus der Historie der letzten 50 Jahre, die er diesen Lebensraum als Naturschützer und Beringer der Vogelwarte Helgoland und Amphibienschützer in den 70'iger Jahren mit Jugendlichen im Bereich der Kröteenteiche begangen hat. Der Rönner Weg war zu der Zeit schwarz mit wandernden Amphibien übersät. 1984 gelang es Heinz Schwarze, ohne öffentliche Zuschüsse die ersten Flächen der wertvollen Biotope anzukaufen, um aktiven Amphibienschutz als e.V. zu betreiben. Herr Schwarze berichtet weiter, dass er es geschafft, hat den damaligen Landrat und seine Frau mit dem damaligen Bürgermeister Helmut Ohl.

die Situation vor Ort zeigen zu können. . Es wurde vereinbart, dass eine Schranke durch den Kreis Plön und die zweite von der ehemaligen Gemeinde Raisdorf finanziert wird.

Abschließend sprechen sich Herr Schwarze, Herr Haß und Herr Uhde für eine dauerhafte Sperrung des Rönner Weges zum aktiven Schutz der Amphibien aus.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, das Verfahren zur dauerhaften Sperrung des Rönner Weges aus Gründen des Artenschutzes, der Verkehrsberuhigung im Naherholungsgebiet, zur Sicherheit der Verkehrsteilnehmer (Gefährdungsreduzierung) sowie aus Kosteneinsparpotential (Wegfall Straßensanierungsmaßnahme Rönner Weg) bei der Verkehrsaufsicht Kreis Plön im Rahmen eines Entwidmungsverfahrens einzuleiten.

Abstimmung: 8 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltungen

TOP 13: Tätigkeitsbericht und Jahresabrechnung 2021 Umweltberatung Schwentidental (SM 073/2022)

Herr Ramm erteilt dem anwesenden Herrn Josch Geertz (Leiter der Umweltberatungsstelle Schwentidental BUND SH) das Wort.

Herr Geertz berichtet, dass es während Corona und den Beschränkungen durch den Lockdown schwierig war, Umweltbildung aktiv zu betreiben, er jedoch einen guten Weg gefunden hat und sehr froh über die erreichten Besucher- und Veranstaltungszahlen ist. Aus der mit der Sachstandsmitteilung (SM 073/2022) versendeten Anlage gehen alle Veranstaltungen und Besucherzahlen aus dem Jahr 2021 im Detail hervor.

Herr Ramm (Vors.) dankt Herrn Geertz für die wertvolle Arbeit im Bereich der Umweltbildung als „Wertanlage in die Zukunft unserer Kinder“.

TOP 14: Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen:

Kleingartenwettbewerb 2022 – Bewertungstermin (SM 075/2022)

Herr Uhde erfragt die Teilnahme durch den Ausschuss am diesjährigen Bewertungstermin zum Kleingartenwettbewerb 2022.

Es hat sich folgender Personenkreis für den Bewertungstermin zum Kleingartenwettbewerb 2022 am 16.06.2022 gemeldet. Treffpunkt ist um 17 Uhr am Vereinsheim des Kleingarten Verein Raisdorf e.V..

Teilnehmerkreis:

Herr Ramm (Vors.)
Herr Haß (Bürgermeister)
Herr Ache
Herr Ehrig

Mitteilungen:

Hier: Verkehrsversuch „Alte Schwentinebrücken“ in Kiel (SM 088/2022)

Herr Ramm berichtet

- a) über eine Einladung von Frau Dr. Schumann (Biologin / Bioplan/Preetz) zu einer Besichtigung der Flächen im Schwentinetal – Treffpunkt ist der 13.06.2022 um 18 Uhr am Aussichtspunkt im Totenredder. Alle Ausschussmitglieder und Interessierten sind herzlich eingeladen.

Frau Dr. Schumann zieht sich aus Altersgründen aus der „Offenen Weidelandschaft“ nach über 30 Jahren Projektlaufzeit zum Jahresende aus dem operativen Geschäft zurück und gibt alle städtischen Flächen an die Stadt zurück.

Herr Uhde berichtet

- b) über eine Auslegung des Landschaftsplan Entwurf.

Anfragen

Der Ausschuss

- a.) erkundigt sich nach dem Sachstand der Begehungen durch die Verkehrsaufsicht Kreis Plön.

Herr Haß (Bürgermeister) erläutert, dass die Verkehrsaufsicht vorrangig Ortstermine im Ortsteil Raisdorf wahrgenommen hat wie z.B.

- REWE Rönner Weg Kinderspielplatz -hier sei eine weitere Verengung zu Gunsten des Dorfplatzes um 3 m notwendig-
- Vorziehen der 30'iger Zone in der Kieler Str. bis zum Fahrradüberweg.
- Die Umstellung der Ampelschaltung an der L52 von Hand- auf Automatikbetrieb
- Oppendorfer Weg-Velouroute (Eschenweg) Fahrradstr.

Herr Haß berichtet, dass der nächste Termin mit der Verkehrsaufsicht im Ortsteil Klausdorf stattfindet und Brennpunkte wie z. B. die Dorfstr., die Klingenbergstraße sowie eine Erweiterung der 30'iger Zone vom ehem. TOP-Kauf an der Dorfstr. bis zu den Glascontainern am Ortseingang ausweitert werden soll, zum Inhalt hat.

- b.) Herr Harting erkundigt sich nach dem Setzen des Zaunes an der B76 Kleine Mürken sowie dem stark durchwurzelteten Geh- und Radweg in diesem Bereich.

Herr Uhde berichtet, dass der Zaun nach Klärung der Eigentumsverhältnisse und Unterhaltungslast mit der zuständigen Straßenmeisterei Klausdorf in die Bauunterhaltung der Stadt Schwentinental fällt. Eine Errichtung eines neuen Zaunes zur Absicherung gegen Abrollen in den Unterhang konnte bislang noch nicht durch Mitarbeiter des Bauhofes realisiert werden.

Zum Umgang mit der komplexen Thematik- Baumwurzeln im Geh- und Radwegen durch öffentliches Straßenbegleitgrün- besteht noch Klärungsbedarf.

- c.) Herr Voigt fragt an, ob sich ein Dr. Schmehe (Biologe) in Bezug auf Flächen für Permakultur bei der Stadt Schwentinental erkundigt hat

Herr Haß berichtet, dass Herr Schmidt sich für Flächen ab 1 ha aufwärts interessiert hat, die seitens der Stadt Schwentimental für Permakultur zur Verfügung gestellt werden können. Die Stadt besitzt keine frei verfügbaren Flächen in dieser Größenordnung.

d.) Frau Malterer erkundigt sich nach dem Sachstand Schulstraße.

Herr Haß berichtet, dass es zur Schulstraße einen Beschluss mit finaler Fassung incl. der Kostenberechnung im Bauausschuss am 20.06.2022 geben wird.

Weitere Anfragen im öffentlichen Teil liegen nicht vor.

Anfragen oder Mitteilungen für den nicht öffentlichen Teil liegen nicht vor, so dass Herr Ramm die Sitzung um 21.09 Uhr schließt.

Vorsitzender

gez. C. Ramm

Protokollführer

gez. Klaus Uhde